



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/631
7. Oktober 2004

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

528. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 528, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 631
ORT UND DATUM DES MITTELMEER-SEMINARS 2004**

Der Ständige Rat –

unter Bezugnahme auf seinen Beschluss Nr. 623 vom 29. Juli 2004 über das Mittelmeerseminar 2004 zum Thema „Bedrohungen für die Sicherheit im einundzwanzigsten Jahrhundert – Zusammenarbeit zwischen der OSZE und den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum“,

mit dem Ausdruck des Dankes an die Regierung Ägyptens für ihre freundliche Bereitschaft, das Mittelmeerseminar 2004 auszurichten –

beschließt, das Mittelmeerseminar 2004 am 18. und 19. November 2004 in Sharm-el-Sheikh (Ägypten) abzuhalten und die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten des Seminars laut Anhang abzuändern, um der Änderung von Ort und Datum des Seminars Rechnung zu tragen.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN
DES MITTELMEERSEMINARS 2004
„BEDROHUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT IM
EINUNDZWANZIGSTEN JAHRHUNDERT – ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN DER OSZE UND DEN KOOPERATIONSPARTNERN IM
MITTELMEERRAUM“**

Sharm-el-Sheikh (Ägypten), 18. und 19. November 2004

I. Vorläufige Tagesordnung

Donnerstag, 18. November 2004

- Feierliche Eröffnung
- Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden
- 9.00 Uhr Eröffnungsansprache eines Vertreters des Gastlandes
Erklärung eines Vertreters des Amtierenden Vorsitzenden
Erklärung des Generalsekretärs der OSZE
Gastredner
- 10.00 Uhr **Sitzung 1: Kooperative Sicherheit – Risikominderung und
Vertrauensbildung**
- Moderator: Vertreter eines Kooperationspartners im
Mittelmeerraum
Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats
- Hauptreferenten: (jeweils 10 Minuten)
- OSZE
Kooperationspartner im Mittelmeerraum
Wissenschaftliche Institution/Internationale Organisation
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr - 13.00 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr **Sitzung 2: Toleranz und Nichtdiskriminierung – ein Weg zu
gegenseitigem Verständnis und Verstärkung positiver
Einstellungen**
- Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Berichterstatter: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Hauptreferenten: (jeweils 10 Minuten)

OSZE

Kooperationspartner im Mittelmeerraum

Wissenschaftliche Institution/Internationale Organisation

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 - 18.00 Uhr Diskussion

Freitag, 19. November 2004

9.00 Uhr **Sitzung 3: Migration – Chancen und Herausforderungen**

Moderator: Vertreter eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats

Hauptreferenten: (jeweils 10 Minuten)

OSZE

Kooperationspartner im Mittelmeerraum

Wissenschaftliche Institution/Internationale Organisation

Diskussion

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Schlusssitzung

Vorsitz: Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden

Berichte der Sitzungsberichterstatter

Erörterung einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen der OSZE und den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum sowie zwischen den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum

Schlusserklärung eines Vertreters des Gastlandes

Schlusserklärung eines Vertreters des Amtierenden Vorsitzenden

13.00 Uhr Ende des Seminars

Teilnahme

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) nehmen am Seminar teil und leisten Beiträge dazu.

Die Kooperationspartner (Afghanistan, Japan, die Republik Korea und Thailand) werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen, einschließlich der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die folgenden internationalen Organisationen und Institutionen werden eingeladen, am Seminar teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Adriatisch-Ionische Initiative, Afrikanische Union, Vereinigung Südostasiatischer Staaten (ASEAN), ASEAN-Regionalforum, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags für kollektive Sicherheit, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, GUUAM, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationales Zentrum für Entwicklung einer Migrationspolitik, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Schanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Stabilitätspakt, Vereinte Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, Weltbank.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE dem Seminar beizuwohnen und Beiträge zu leisten (Anmeldung erforderlich).

Andere Länder und Organisationen können vom Gastland eingeladen werden.

II. Zeitplan und andere organisatorische Modalitäten

Das Seminar beginnt am 18. November 2004 um 9.00 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am 19. November 2004 um 13.00 Uhr.

In der Eröffnungs- und der Schlussitzung führt ein Vertreter des Amtierenden Vorsitzenden den Vorsitz.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Prüfung übermittelt.

Es werden entsprechende Vorkehrungen für die Information der Medien getroffen.

Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird für eine Dolmetschung aus dem Französischen und in das Französische gesorgt. Diese Vorkehrungen stellen keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Die übrigen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für das Seminar.

Den Teilnehmern werden Räumlichkeiten für zusätzliche Ad-hoc-Sitzungen zur Verfügung gestellt. Diese Sitzungen erfolgen ohne Dolmetschung.